

Spätes Silber

Cottbus. Mehr als sieben Jahre nach ihrem schweren Trainingsunfall und dem damit verbundenen Karriereende könnte die ehemalige Bahnrad sprinterin Kristina Vogel noch zu einer WM-Silbermedaille kommen. Laut Angaben des Weltverbandes UCI ist die Chinesin Junhong Lin bei der Nachkontrolle einer Dopingprobe aus dem Januar 2016 positiv auf anabole Steroide getestet worden. Lin hatte im März 2016 bei den Weltmeisterschaften in London hinter ihrer Teamkollegin Tianshi Zhong den zweiten Platz im Sprintwettbewerb belegt. Vogel war damals Dritte geworden. Lin wurde vorläufig gesperrt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510041.radsport-spaetes-silber.html>